

**PB.S-01-094** Kapitel 3: Solidarität sichern

Antragsteller\*in: Martina Freisinger (KV Havelland)

## **Änderungsantrag zu PB.S-01**

### **Von Zeile 93 bis 95 einfügen:**

Enormes. Durch gesetzliche Vorgaben zur Personalplanung wollen wir für besser ausgestattete Jugendämter und Entlastung der Fachkräfte sorgen. Jugendräume sind für Kommunen gesetzlich zu verankern, um nicht-kommerzielle Möglichkeiten der Begegnung und freizeitpädagogische Angebote zu fördern. Selbstverwaltete Räume für und Projekte von Jugendlichen wollen wir ermöglichen. Leistungsansprüche von Kindern und Jugendlichen mit körperlichen und geistigen Behinderungen werden bisher in einem eigenen

### **Begründung**

Jugendliche benötigen andere Angebote als Kinder. Ihre Lern- und Lebensorte müssen gesetzlich abgesichert werden, um sie auf kommunaler Ebene dauerhaft betreiben zu können. Ein Fokus muss dabei der Förderung der Selbstbestimmung der Jugendlichen liegen.

### **weitere Antragsteller\*innen**

Inge Schwenger (KV Havelland); Mara von Streit (KV Potsdam); Isabell Knepper (KV Potsdam); Gerrit Alino Prange (KV Potsdam); Heinrich Reinke (KV Havelland); Anna Sophie Emmendorffer (KV Potsdam-Mittelmark); Antonius Naumann (KV Potsdam); Agnes Glombeck-Helms (KV Havelland); Heiko Raschke (KV Havelland); Joanna Kiliszek (KV Havelland); Bjarne Utz (KV Havelland); Susanne Mosch (KV Oberhavel); Antje Töpfer (KV Havelland); Hanna Große Holtrup (KV Potsdam); Sabine Kern (KV Havelland); Martin Eiselt (KV Havelland); Justin Fischer (KV Havelland); Julia Concu (KV Havelland); Roberto Concu (KV Havelland); Nicole Florczak (KV Oberhavel); Tammo Westphal (KV Potsdam)